



**Raquel**, geb. 24.03.2011  
mit Jakob Pollen

#### Wesensbeschreibung

Raquel zeigte sich als verspielte und unbefangene Hündin mit mittlerem Aktivitätsniveau. Gegenüber fremden Menschen verhielt sie sich freundlich und altersentsprechend noch ungestüm. Sie genoss es sichtbar von Fremden gestreichelt zu werden. Unsanfte Berührungen und Bedrängungssituationen erschütterten ihre Freundlichkeit nicht. Aggressionen zeigte sie auch in höchsten Belastungssituationen nicht.

Sie verfügt über eine hohe Toleranz- und Reizschwelle; ihre Stressanfälligkeit scheint gering.

In Anwesenheit ihres Besitzers begegnete sie ungewohnten Geräuschen, Berührungen und Bewegungsmustern neugierig und unbeeindruckt. Berührungsängste zeigte sie auch bei stark bewegungseingeschränkten Personen nicht. Sie besitzt soziale Kompetenz gegenüber Artgenossen.

#### Gehorsamsbeschreibung

Raquel verfügt über einen altersentsprechend guten Grundgehorsam. Alle ihr bekannten Signale führte sie motiviert und freudig aus. Sie übt noch die Leinenführigkeit. Hör- bzw. Sichtzeichen auf Entfernung befolgte sie recht sicher. Sie ließ sich auch von Fremdpersonen führen und befolgte die gegebenen Signale. Gegenstände gab sie noch zögernd auf Signal aus dem Fang frei. Sie lernt noch Essbares unter Signalkontrolle nicht aufzunehmen. Leckerlis nahm sie vorsichtig aus der Hand. Im Spiel zeigte sie sich motiviert und aktiv; sie griff gelegentlich noch übermütig nach Spielzeug.

Raquel wartete ruhig wenn ihr Besitzer außer Sichtweite war.

#### Teambeschreibung

Zwischen Jakob Pollen und Raquel besteht bereits eine sichtbare Teambindung. Die Hündin orientiert sich vertrauensvoll an ihrem freundlichen Besitzer. Alle Aktionen waren von motiviertem Tun und lobenden Umgang gekennzeichnet.

Steffi von Vietinghoff

Alsdorf, den 28.10.2011

#### Anmerkungen:

Die Beschreibung bezieht sich ausschließlich auf Beobachtungen während der Eignungs- und Belastungsanalyse am 28.10.2011. Das Bestehen einer vertrauensvollen Bindung und ein zuverlässiger Gehorsam werden für den gezielten Einsatz des Mensch-Hund-Teams im pädagogisch/therapeutischen Bereich als unabdingbar gesehen.